

Block, Doris

Von: Martin Uphoff <m.uphoff@t-online.de>
Gesendet: Dienstag, 27. September 2016 12:25
An: Block, Doris
Cc: 'Martin Uphoff'
Betreff: Antrag Blues in Nottuln
Anlagen: Fertige Kopie_von_Projektantrag_Kulturfoerderung.xlsx

Guten Tag Frau Block,

gerne sende ich Ihnen unseren Antrag auf Projekt-Förderung. Wir hoffen, dass wir „Antragsneulinge“ alles ordnungsgemäß erledigt haben.

Sollte es nicht der Fall sein bitten wir freundlichst um Nachricht.

Mit besten Grüßen vom

**Blues
in Nottuln**

e.V.

Martin Uphoff
Vorsitzender

Grauten Ihl 68
48301 Nottuln

Tel.: 02502 1438
Email: m.uphoff@t-online.de
FB: Blues in Nottuln

Projektantrag

Projektname	Session "Blues in Nottuln ... live, kreativ, einfach gut!"		
Eingang	27	9	2016
Antragssteller/in	"Blues in Nottuln e.V.	Nachname	Gruppenname
Begünstigte/r	"Blues in Nottuln e.V.	Nachname	Gruppenname
Projektleiter/in	Martin	Uphoff	Gruppenname
Projektstart	1.	12.	2016
Veranstaltung (Start)	1.	1.	2017
Veranstaltung (Ende)	31.	12.	2017
Projektende	31.	12.	2017
Projektkosten (Material)	640 €	640,00 Flyer, Plakate, Bewirtung der Hausband	
Projektkosten (Personal)	0 €		
Projektkosten (Infrastruktur)	Mq?	Überlassung, Nutzung der Räumlichkeiten "Alte Amtmänner" <u>Kaminzimmer</u>	
Projektkosten (gesamt)	#WERT!	7501-€	
Kurzbeschreibung Projekt max. 160 Zeichen	Monat. Musikveranstaltung Blues, Jazz, Soul, etc. (Session), Nottuln "Alte Amtmänner" <u>Kaminzimmer</u> , Blues in Nottuln e.V., WN, Internet, Vernetzung, bewährtes Projekt		
erwartende Besucherzahl (gesamt)	Pro Veranstaltung ca. 50 - 70 Personen		
Projektziel	Marke für Nottuln (Blues in Nottuln), kulturelle, musikalische "Live" Veranstaltung bei freiem Eintritt, Nachwuchsförderung durch Auftrittsmöglichkeit,		

⇒ 101-€ Betriebskosten
 x 11 Unerwarteter Lohn
 ⇒ 101-€

Zuschüsse durch andere Quellen	Vorname	Nachname	Gruppenname	Gruppenart
	Vorname	Nachname	Gruppenname	Gruppenart
	...			
Zuschusshöhe (gesamt)	2.840 €	11 Sessionstermine (August Sommerpause), inkl. 640,00 € einmalig/Jahr Projektkosten s.O.		
gewünschte finanzielle Unterstützung	2.840 €			
gewünschte personelle Unterstützung	X	Wermert/Heyn	Fachbereich	Gemeinde
gesamt in Stunden (h)	2950h			

Faber, Michaela

Von: Martin Uphoff <m.uphoff@t-online.de>
Gesendet: Freitag, 30. Dezember 2016 12:00
An: schulverwaltung
Cc: Mahnke, Manuela; Block, Doris
Betreff: Angeforderte Unterlagen Projektanträge Konzert und Session
Anlagen: Finanzplan Konzert.docx; Finanzplan Session.docx

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Frau Faber,

angefügt erhalten Sie unsere Finanzpläne.

Ich hoffe, dass sie für die Mittelbeantragung erschöpfend Auskunft geben. Sollte es nicht so sein, bitte ich um Nachricht.

Ich wünsche einen schönen Jahreswechsel und ein gutes neues Jahr 2017!

Mit besten Grüßen vom

**Blues
in Nottuln**

e.V.

Live, kreativ, einfach gut!

Martin Uphoff
1.Vorsitzender

Grauten Ihl 68
9301 Nottuln

Tel.: 02502 1438
Email: m.uphoff@t-online.de
FB: Blues in Nottuln

FINANZPLAN BLUES IN NOTTULN E.V.

BLUES-SESSION 2017

PROJEKT BLUES SESSION

TERMINE

Die Blues-Session findet monatlich (immer am 1. Donnerstag im Monat) statt. Ausnahme bildet hier lediglich der August, an dem wegen der Ferienzeit keine Session stattfinden wird. Für das Jahr 2017 sind somit 11 Sessionstermine geplant. Als Initiative gibt es den jetzigen Verein bereits seit dem Jahr 2004.

Diese Blues-Session ist breit im Genre aufgestellt, was sie NRW-weit fast einmalig macht und bietet allen Musikern aus dem Genre Blues (Jazz, Dixie, Swing, Rock'n Roll, Soul, Gospel, Funk, etc.) Regional und Überregional eine Plattform ihre Interpretationen und ihr Können vorzustellen. Die Altersstruktur des Publikums und der Musiker ist besonders erwähnenswert, deren Alter zwischen 16 – 80 Jahre liegt. Gern besucht wird unsere Session auch von Asylbewerbern. Diese Gruppe ist zunächst mit Begleitung gekommen, kommen nun aber auch allein zur Session. Viele unserer auswärtigen Gäste und Musiker kommen bereits früher am Session-Tag nach Nottuln, da sie das schöne Marktambiente genießen oder in der örtlichen Gastronomie Essen gehen. Während der Konzerte werden auch gerne die örtlichen Hotels in Anspruch genommen.

Zitat von Thomas Wadenga:

Kultur rechnet sich zwar nicht, aber sie zahlt sich aus ... für den Fremdenverkehr, die Wirtschaft und vor allem für uns alle!

Wir können mit Stolz sagen, das unser „Tun“ Gesellschaftlich verbindend wirkt und jeder bei uns herzlich willkommen ist!

MUSIKER

Die Hausband (eröffnet und beschließt die jeweilige Session, aktuell Tom Vieth and friends) stellt Musikinstrumente zur Verfügung. Dafür erhalten Sie pro Sessionstermin zusammen eine Aufwand- und Abnutzungsentschädigung von rd. 175,- Euro. Diese setzt sich zusammen aus einem Fixbetrag von 125,- Euro und einer bei der Session durchgeführten Sammlung (Hut). Diese beläuft sich aus Erfahrungswerten der letzten Monate auf jeweils rd. 50,- Euro.

Nach der Hausband ist die Bühne frei für jeden Musiker der gerne auftreten möchte.

Hier sind u.a. besonders junge Musiker angesprochen, die so Bühnenerfahrung sammeln können. Im Schnitt sind je Sessionstermin rd. 10 Musiker vertreten. Diese werden bei Bedarf von der Hausband begleitet und/oder unterstützt. Kosten für diese Musiker fallen nicht an.

VERPFLEGUNG DER HAUSBAND

Während der Session sind Speisen und Getränke für die Hausband frei. Die Erfahrungen der letzten Monate zeigen, dass hier Kosten in Höhe von 50 Euro anfallen.

FINANZPLAN BLUES IN NOTTULN E.V.

BLUES-SESSION 2017

GEMA

Die GEMA erhebt je Session eine Gebühr von 46,10 Euro. Mit einer Erhöhung der GEMA-Gebühren für 2017 um rd. 5% ist zu rechnen. Daher haben wir vorsorglich den Betrag von 50,-- Euro in die Planung aufgenommen.

PA-ANLAGE

Die Ton- und Lichtanlage ist Eigentum des Vereins Blues in Nottuln e.V.. Regelmäßige Wartung und Instandsetzung fallen hier an. Aus Erfahrungswerten der letzten Monate kann hier von einem durchschnittlichen Aufwand von 20 Euro je Sessiontermin ausgegangen werden.

VERANSTALTUNGSHAFTPFLICHT

Der Verein verfügt über eine Haftpflichtversicherung, dessen Jahresbeitrag bei 194,64 Euro liegt (Stand 2016). Der Betrag wird über die Vereinsbeiträge finanziert. Bei aktuell 20 Mitglieder je 12 Euro sind die Mitgliederbeiträge nahezu aufgebraucht.

Übersicht Finanzplan

BESCHREIBUNG	AUSGABEN
Musiker 11 x 175 Euro	1.925,00
Verpflegung Hausband 11 x 50 Euro	550,00
GEMA 11 x 50 Euro	550,00
PA-Anlage 11 x 20 Euro	220,00
Unterstützung beim Aufbau 11 x 30	330,00
Gesamt	3.575,00
Beantragter Zuschuss der Gemeinde	2.200,00
Verbleibender Eigenanteil –Finanzierung s.u.	1.375,00

FINANZPLAN BLUES IN NOTTULN E.V. BLUES-SESSION 2017

FINANZIERUNG DES EIGENANTEILS

Neben einzelnen Sponsoren aus der heimischen Wirtschaft und unserer Fördermitglieder soll der Eigenanteil aus einer bei der Session durchgeführten (Hut)-sammlung erfolgen. Je nach Zuspruch der Veranstaltung liegen diese Einnahmen zwischen 50 und 100 Euro je Session.

UNTERSTÜTZUNG BEIM AUF- UND ABBAU

Bei Auf- und Abbau werden wir regelmäßig von „Rent an Abiturient“ unterstützt. Hier fallen Kosten in Höhe von 30 Euro je Session an.

Block, Doris

Von: Martin Uphoff <m.uphoff@t-online.de>
Gesendet: Dienstag, 27. September 2016 12:47
An: Block, Doris
Betreff: Förderung Konzert
Anlagen: Fertige Kopie_von_Projektantrag_Kulturfoerderung_Konzert.xlsx

Wichtigkeit: Hoch

Guten Tag Frau Block,

gerne sende ich Ihnen unseren Antrag auf Projekt-Förderung – hier Konzert 2017. Wir hoffen, dass wir „Antragsneulinge“ alles ordnungsgemäß erledigt haben.
Sollte es nicht der Fall sein bitten wir freundlichst um Nachricht.

Mit besten Grüßen vom

**Blues
in Nottuln**

e.V.

Martin Uphoff
Vorsitzender

Grauten Ihl 68
48301 Nottuln

Tel.: 02502 1438
Email: m.uphoff@t-online.de
FB: Blues in Nottuln

Projektantrag

Projektname	Konzert "Blues in Nottuln ... live, kreativ, einfach gut!"		
Eingang	27	9	2016
Antragssteller/in	"Blues in Nottuln e.V.	Nachname	Gruppenname Gruppenart
Begünstigte/r	"Blues in Nottuln e.V.	Nachname	Gruppenname Gruppenart
Projektleiter/in	Martin	Uphoff	Gruppenname Gruppenart
Projektstart	1.	12.	2016
Veranstaltung (Start)		Mai	2017
Veranstaltung (Ende)		Mai	2017
Projektende		Mai	2017
Projektkosten (Material)	1.550 €	Flyer, Plakate, Gage und Bewirtung der Musiker	
Projektkosten (Personal)	1.100 €	1100,00Ton und Licht Lieferung, Tontechniker	
Projektkosten (Infrastruktur)		Überlassung/Nutzung der Räumlichkeiten "Alte Amtmannel", Reinigung	
Projektkosten (gesamt)	2.650 €		
Kurzbeschreibung Projekt max. 160 Zeichen	Konzert Blues, Jazz, Soul, etc. (Session), Nottuln "Alte Amtmannel" Kaminzimmer, Blues in Nottuln e.V., WN, Radio, Fernsehen, Internet, Vernetzung, bewährtes Projekt, Bitte um Förderung eines Konzertes aus der jährlichen Konzertreihe (4 Konzerte im Jahr) zur Steigerung des Bekanntheitsgrades.		
erwartende Besucherzahl (gesamt)	Veranstaltung ca. 150 Personen		
Projektziel	Marke für Nottuln (Blues in Nottuln), kulturelle, musikalische "Live" Veranstaltung , Nachwuchsförderung durch Auftrittsmöglichkeit als Vorband, Steigerung des Bekanntheitsgrad in Nottuln und Regional		

Kaminzimmer 10,-€
 Oberflächen 15,-€

 25,-€ x 4 => 100,-€

	Vorname	Nachname	Gruppenname	Gruppenart
Zuschüsse durch andere Quellen	Vorname	Nachname	Gruppenname	Gruppenart
	...			
Zuschusshöhe (gesamt)	2.650 €			
gewünschte finanzielle Unterstützung	2.650 €			
gewünschte personelle Unterstützung		Wermert/Heyn	Fachbereich	Gemeinde
gesamt in Stunden (h)				

Faber, Michaela

Von: Martin Uphoff <m.uphoff@t-online.de>
Gesendet: Freitag, 30. Dezember 2016 12:00
An: schulverwaltung
Cc: Mahnke, Manuela; Block, Doris
Betreff: Angeforderte Unterlagen Projektanträge Konzert und Session
Anlagen: Finanzplan Konzert.docx; Finanzplan Session.docx

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrte Frau Faber,

angefügt erhalten Sie unsere Finanzpläne.

Ich hoffe, dass sie für die Mittelbeantragung erschöpfend Auskunft geben. Sollte es nicht so sein, bitte ich um Nachricht.

Ich wünsche einen schönen Jahreswechsel und ein gutes neues Jahr 2017!

Mit besten Grüßen vom

**Blues
in Nottuln**

e.V.

Live, kreativ, einfach gut!

Martin Uphoff
1.Vorsitzender

Grauten Ihl 68
48301 Nottuln

Tel.: 02502 1438
Email: m.uphoff@t-online.de
FB: Blues in Nottuln

FINANZPLAN BLUES IN NOTTULN E.V.

PROJEKT KONZERT 2017

TERMINE

Für das Jahr 2017 sind vier Konzerte geplant. Der Zuschuss wird für eins dieser Konzerte beantragt. Das Konzert soll im Mai 2017 stattfinden. Als Veranstaltungsort ist die Alte Amtmanei geplant.

MUSIKER / GAGE

Für den Auftritt der Musiker ist je nach Interpret mit einer Gage von 1.500 – 2.000 Euro zu rechnen. Zusätzlich für die geplante Vorband 500 Euro. Die Gesamtkosten liegen somit zwischen 2.000 – 2.500 Euro. In der Kalkulation wurde der Mittelwert von 2.250 Euro berücksichtigt.

VERPFLEGUNG DER MUSIKER

Während der Veranstaltung sind Speisen und Getränke für die Musiker frei. Die Erfahrungen aus den letzten Veranstaltungen zeigen, dass hier Kosten in Höhe von 250 Euro anfallen.

GEMA

Die GEMA richtet sich nach Umsatz und Zuschauerzahl. Die Erfahrungswerte der letzten Veranstaltungen zeigen, dass hier Kosten in Höhe von 150 Euro anfallen.

PA-ANLAGE

Für Konzertveranstaltungen ist die vereinseigene PA-Anlage nicht ausreichend. Entsprechend muss die Technik angemietet werden. Die Kosten belaufen sich auf 300 Euro.

VERANSTALTUNGSHAFTPFLICHT

Der Verein verfügt über eine Haftpflichtversicherung, dessen Jahresbeitrag bei 194,64 Euro liegt (Stand 2016). Der Betrag wird über die Vereinsbeiträge finanziert. Bei aktuell 20 Mitglieder je 12 Euro sind die Mitgliederbeiträge nahezu aufgebraucht.

WERBUNG / PLAKATE / EINTRITTSCONTROLLER

Für den Druck von Plakaten und die Erstellung von Eintrittscontrollern werden aus Erfahrungswerten 100 Euro je Konzert veranschlagt.

FINANZPLAN BLUES IN NOTTULN E.V.

PROJEKT KONZERT 2017

UNTERSTÜTZUNG BEIM AUF- UND ABBAU

Bei Auf- und Abbau werden wir regelmäßig von „Rent a Abiturient“ unterstützt. Hier fallen Kosten in Höhe von 150 Euro je Veranstaltung an.

ÜBERSICHT FINANZPLAN

BESCHREIBUNG	AUSGABEN
Gage der Musiker	2.250,00
Verpflegung	250,00
GEMA	150,00
PA-Anlage	300,00
Plakate - Eintrittscontroller	100,00
Unterstützung Aufbau	150,00
Gesamt	3.200,00
Beantragter Zuschuss der Gemeinde	2.000,00
Verbleibender Eigenanteil	1.200,00

FINANZIERUNG DES EIGENANTEILS

Aktuell kalkulieren wir mit 100 zahlenden Gästen bei dem Konzert. Bei einem durchschnittlichen Eintrittspreis von 12,- Euro werden Einnahmen von 1.200 Euro erzielt.

Weßels, Annette

28. Sep. 2016

Von: Martha Wieskus <martha-wieskus@web.de>
Gesendet: Dienstag, 27. September 2016 15:23
An: Info
Betreff: Antrag für die Kulturförderung
Anlagen: Informationen zu den Kreativgärten von Darup.docx; Kulturförderung 2016.xlsx

Anl. _____ Abt. 21

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier der Antrag für die Kulturförderung in den Kreativgärten von Darup.
Falls Sie das Dokument wieder nicht öffnen können, melden Sie sich bitte bei mir!
Mit freundlichen Grüßen
Martha Wieskus

aus per Mail

el. 28.9.2016

l.w.

Weßels, Annette

Von: Martha Wieskus <martha-wieskus@web.de>
Gesendet: Montag, 26. September 2016 11:40
An: Info
Betreff: Antrag auf Kulturförderung für die Kreativgärten in Darup
Anlagen: Informationen zu den Kreativgärten von Darup.docx; Kulturförderung 2016.xlsx

Sehr geehrte Damen und Herren,
hiermit stellen wir einen Antrag auf Förderung der Kreativgärten. Neben dem Antrag ist im Anhang eine Beschreibung der Kreativgärten.

Mit freundlichen Grüßen

Die Kreativgärtner und Kreativgärtnerinnen von Darup

Martha Wieskus

Veronika Mess

Axel Köhler

Reinhard Eustermann

Marion Tibroni

Informationen zu den Kreativgärten von Darup

Die „Kreativgärten von Darup“ sind eine Bürgerinitiative, die im August 2012 begründet worden ist. Unser Name ist:

„Bürgerinitiative Kreativgärten von Darup“

Ziele der Bürgerinitiative sind:

- Öffentliches Brachland im Ortskern von Darup mit neuen Lebensimpulsen zu erfüllen.
- Zurzeit ist die Gestaltungsarbeit konzentriert auf die Seitenränder der ehemaligen Bundesstraße an der Coesfelder Straße in Darup, gegenüber vom Friedhof.
- Grundidee ist, dass auf den Brachflächen naturnahe und kreativ gestaltete Garten,- und Begegnungsräume entstehen sollen.
- Bisher sind folgende Ziele realisiert worden:
 - Heilkräutergärten, ein Bachblütengarten, Ruhesorte, Blumengärten, Erinnerungsgarten und Obst- und Gemüsegärten.
 - Es sind Lebensräume entstanden für Menschen, Pflanzen und Tiere. Zudem werden bewusst zwischen den Gärten Brachen belassen, die nicht vom Menschen bewirtschaftet werden. Wir arbeiten in Kooperation mit der Natur.
 - In den Kreativgärten ist ein attraktiver Kommunikationsort entstanden. Es ist ein Ort, um Leute zu treffen, Neues zu entdecken und sich zu entspannen. Dieser Ort entwickelt sich fortlaufend weiter und ist auf Dauer angelegt.

- Das Projekt versteht sich als Mehrgenerationenprojekt. Jeder, der interessiert ist, kann hier mitarbeiten. Wir sind ein interkulturelles Projekt.
- Die Kreativgärten sind ein touristischer Anziehungspunkt für Besucher aus Nah und Fern.
- Siehe z.B. LWL Bewerbung im Internet für die Gärten.
- Die AWO in Darup nutzt und bewirbt diese Gärten intensiv für Ihre Veranstaltungen
- In den Gärten finden kulturelle Veranstaltungen und Bildungsveranstaltungen statt : zu den Themen Kunst, altes Kulturwissen, Diskussionsräume zum Dialog und Kulturaustausch
- Die Gärten sind ein Lehr- und Schaugarten für naturnahe Gartengestaltung

Ein naturnah gestalteter Garten ist ein Naturschutzprojekt:

- Lebensraum für Tiere, Pflanzen und Menschen
- giftfrei, torffrei, Kunstdüngerfrei, Güllefrei, nachhaltig und klimaschonend
- Einsatz von umweltverträglichen und recycelten Baustoffen
- biologisch angebaute, heimische und gentechnikfreie Pflanzen
- Beitrag zu Natur- und Umweltschutz wie: Artenvielfalt, Blühstreifen, Rückzugsräume für Tiere, naturnahe Heckenräume...
- Unser Anliegen ist es, die Klimaziele von Paris in Darup zu verwirklichen
- Wir möchten den Klimagipfel von Darup ins Leben rufen
- Spaß und Freude
- Freiräume für kreatives Gestalten
- Kommunikationsplätze schaffen für Darup

Unterschiedliche Kunstwerke fügen sich in dieses Geschehen ein.

Im Jahr 2012 ist die „Spontanvegetation präsentiert worden .

2013 ist das Kunstwerk vorgestellt worden „ Wie die rotierende Wohlstandsgesellschaft in den Jägermeisterpfad mündet“.

2014 wurde eine politische Installation gefertigt: „ Das kollektive Schweigen“
Die NS Zeit in Darup.

2015 wurde am 8.5.2015 –zum 70 jährigen Kriegsende ein Erinnerungsgarten kreiert für die vergessenen Opfergruppen der NS Zeit in Darup von 1933-1945.

2016 findet am 1. Mai eine Kunstausstellung statt zum Thema: „Poesie und Gesang am Wegesrand“. Ein Landgang zum Thema Landwirtschaft in der Umgebung von Darup.

2016 11/12 Juni nehmen die Kreativgärten teil an der Aktion: Gärten in Westfalen öffnen ihre Gärten“.

Die Kreativgärten sind ein Pilotprojekt für Darup und Umgebung! Ein Vorzeigeprojekt, wie öffentliche Brachflächen gestaltet werden können. Wir sind ein Projekt zur Dorferneuerung: innovativ, kreativ und zukunftsweisend!

Die Kreativgärten sind in der Gemeinde Nottuln das einzige Naturschutz,- und Kommunikationsprojekt im öffentlichen Raum, das von einer Bürgerinitiative, wie oben beschrieben, bewirtschaftet wird. Es gibt kein vergleichbares Projekt in der Region!

Die beantragten Gelder für die Förderung der Gärten sollen in folgende Projekte investiert werden:

- Errichtung einer Eigenwasserversorgung in den Kreativgärten von Darup
- Errichtung eines Naturhauses aus Lehm und Wildholz
- Finanzierung von Pflanzen und Bäumen
- Beschilderungen in den Gärten und im Dorf
- Integrationsarbeit mit Flüchtlingen aus Darup

Nähere Informationen können Sie nachlesen auf:

www.kunstundnaturindarup.de

Viel Spaß!

Projektantrag		Erläuterung
Projektname Eingang Antragsteller/in Begünstigte/r Projektleiter/in	Kreativgärten von Darup per mail Kreativgärten von Darup Kreativgärten von Darup Martha	z.B. Titel der Veranstaltung schriftl. Einreichung (per FAX, Mail) an festgelegten Adressaten info@nottuin.de Gruppennamen kann Firmenname, Vereinsname o.ä. sein Wer soll das Geld erhalten? Ansprechpartner/in für die Gemeinde
Projektstart Veranstaltung (Start) Veranstaltung (Ende) Projektende	2012 mm mm mm mm Dauerprojekt	Beginn der ersten vorbereitenden Maßnahmen auszufüllen, sofern eine Veranstaltung unterstützt werden soll z. B. Datum der Abschlusspräsentation, des finalen Protokolls, Auflösung des Projektteams etc.
Projektkosten (Material) Projektkosten (Personal) Projektkosten (Infrastruktur) Projektkosten (gesamt)	5000 Euro € 101 € 5000 Euro	Werbemittel, Flyer, Nahrungsmittel etc. Dienstleister, Reisekosten etc. Versandkosten, Versicherungen, Online-Produkte wie Programme, Apps etc. allen Angaben können bei Bedarf auf die nächste Zehnerstelle aufgerundet werden (432 € = 440 €)
Kurzbeschreibung Projekt max. 160 Zeichen	Eine Bürgerinitiative gestaltet ein Naturschutz- und Kunstprojekt im öffentlichen Raum in Darup	Hintergründe, Ort, Initiator, Medienpräsenz, neues oder bereits bewährtes Projekt, Besucherzahl etc.
erwartende Besucherzahl (gesamt)	Die Kreativgärten werden ganzjährig besucht, ca. 100 Personen in der Woche	
Projektziel	Kommunikationsräume schaffen für Jung und Alt; Kulturgut bewahren, Naturpädagogik	in Schlagworten, z.B. "Erhöhung Bildungschancen"
Zuschüsse durch andere Quellen	Spende Vorname Nachname 101 €	bereits erhaltene Fördermittel, Privatspenden, Sponsoring etc. bei Privatspenden reichl. Nennung bei Vor-/Nach-/Gruppennamen "Privat" bei Fördermitteln aus öffentl. Hand, Stiftungen etc., bitte entsprechend benennen
Zuschusshöhe (gesamt)	101 €	daraus resultierende Gesamtsumme
gewünschte finanzielle Unterstützung gewünschte personelle Unterstützung gesamt in Stunden (h)	€ Vorname Nachname Fachbereich Gemeinde	Falls Support durch Mitarbeiter/innen angefragt wird
Vorstellung FSJA Entscheidung FSJA/ Rat gewährte Zuschusshöhe (€) gewährte personelle Unterstützung (h) Auszahlungsdatum Auszahlungsart	tt mm mm € tt mm tt mm Auszahlungsart	Durch die Gemeinde auszufüllen

Faber, Michaela

Von: Kreativgaerten@web.de
Gesendet: Dienstag, 20. Dezember 2016 13:14
An: schulverwaltung
Betreff: Finanzierungsplan für die Kreativgärten / Kulturförderung Nottuln
Anlagen: Antrag auf Kulturförderung, Finanzierungsplan.docx

Sehr geehrte Frau Faber,
hier unser Finanzierungsplan für unsere Projekte in den Kreativgärten.

Mit freundlichen Grüßen

Martha Wieskus
Veronika Mess
Reinhard Eustermann

Kreativgärten von Darup
Coesfelder Straße 73
48301 Nottuln-Darup

Darup, den 19.12.2016

z. H. v Martha Wieskus
Billerbecker Straße 6
48301 Nottuln_Darup

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit reichen wir den eingeforderten Finanzierungsplan ein.

Betrifft: Antrag auf Förderung nach den Kulturförderrichtlinien der Gemeinde Nottuln

Ihr Schreiben vom 14.12.2016

Finanzierungsplan für die Infrastruktur in den Kreativgärten von Darup

1. Bau einer Wasserversorgung

Materialkosten

- | | |
|--|-----------|
| • Erstellung Bohrloch durch einen Fachbetrieb: | 1000 Euro |
| • Erstellung einer Handpumpe mit Tiefsaugelement : | 300 Euro |
| • 18 Meter VA Rohre, Befestigungsmaterialien | 400 Euro |
| • Wasserversorgung für die Bohrung, Gebühr an Wasserwerk Nottuln | 50 Euro |

Als Eigenleistung wird eingebracht:

- | | | |
|---|------------------|-----------|
| • Fachleistungsstunden (Schlossermeister)Arbeitszeit für den : | | |
| • Bau der Tiefensaugpumpe, | | |
| • Verlegung der VA Rohre und | | |
| • Montage der ganzen Anlage, | | |
| • Gestaltung des Umfeldes der Pumpe | 25 Std x 50 Euro | 1250 Euro |

2. Umzäunung der Kreativgärten

Materialkosten:

- Befestigungsmaterial 500 Euro
- Pflanzen 500 Euro

Als Eigenleistung wird erbracht

- Planung, Einkauf der Pflanzen und Bepflanzung/ 30 Std. x60 Euro 1800 Euro
- Künstlerische Gestaltung im Gelände
- Fachleistungsstunden (Schlossermeister) für die Erstellung der Zaunelemente 30 Std. x50 Euro 1500 Euro

3. Kunstprojekt: kreatives Naturhaus aus Wildholz und Lehm

Natur-, und erlebnispädagogisches Projekt zum Thema: Integration von Flüchtlingskindern und Daruper Kindern ins dörfliche Leben.

Materialkosten:

- Fußbodendielen: 400 Euro
- Eingangstür mit Beschlägen 200 Euro
- Fenster 300 Euro
- Eichenholz für das Grundgerüst 300 Euro
- Transport aus dem Wald 50 Euro
- Lehmziegel 1000 Euro
- Transport Lehmziegel 100 Euro
- Befestigungsmaterial 500 Euro

Personalkosten:

- Sozialpädagogische Fachleistungsstunden: 40 Std.x60 Euro 2400 Euro

Als Eigenleistung wird erbracht:

- Künstlerische Gestaltung und
- Bau der Grundkonstruktion des Hauses 60Stx60 Euro 3600 Euro

Somit beantragen wir eine Unterstützung von der Gemeinde
Nottuln für die Kreativgärten in Höhe von:

- Bau der Pumpe 1750 Euro
- Umzäunung der Kreativgärten 1000 Euro
- Kunstprojekt Naturhaus 5250 Euro

Insgesamt : 8000 Euro

Als Eigenleistung wird eingebracht:

Bau der Pumpe: 1250 Euro

Umzäunung der Kreativgärten 3300 Euro

Kunstprojekt Naturhaus 3600 Euro

Insgesamt: 8150 Euro

Mit freundlichen Grüßen

Martha Wieskus

Veronika Mess

Reinhard Eustermann

Johann Bross

Von: Johann Bross [johann.bross@onlinehome.de]
Gesendet: Sonntag, 11. September 2016 14:17
An: 'mahnke@nottuln.de'
Betreff: Antrag Kulturförderung Daruper Landpartie
Anlagen: Projektantrag_Kulturfoerderung (2).xlsx

Sehr geehrte Frau Mahnke,
herzlichen Dank für Ihre Information,
gerne reichen wir Ihnen unseren Antrag auf Kulturförderung ein.
Leider haben wir in der Presse nichts gelesen und waren auch in den 9 vergangenen Jahren der Landpartie
nicht über diese Fördermittel informiert.
Obwohl alle anfallenden Kosten vom Bauhof für Verkehrszeichen, Flyer u.s.w. jedes Jahr angefallen sind
uns aber nie belastet wurden.
Warum wir nun die Kosten 2016 selber tragen mussten, können wir nicht verstehen,
da die Fördermittel doch bereits seit 2007 bestehen.
Wir hoffen auf eine bessere Zusammenarbeit für die Zukunft.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Bross

Daruper Landpartie.



Gemeinde Nottuln

12. Sep. 2016

Anl. _____ Abt. _____

Johann Bross
Sonnenstiege 27
48301 Nottuln

Projektantrag

Projektname	Daruper Landpartie		
Eingang	11	9	2016
Antragssteller/in			Daruper Landpartie Gruppenart
Begünstigte/r			Daruper Landpartie Gruppenart
Projektleiter/in	Marion	Tibroni	Daruper Landpartie Gruppenart
Projektstart	6	1	2017
Veranstaltung (Start)	26	8	2017
Veranstaltung (Ende)	27	8	2017
Projektende	31	12	2017
Projektkosten (Material)	550 €		
Projektkosten (Personal)			
Projektkosten (Infrastruktur)	1.750 €		
Projektkosten (gesamt)	2.300 €		
Kurzbeschreibung Projekt max. 160 Zeichen	Einmal im Jahr verwandelt sich Darup in ein Künstlerdorf. In der wunderbaren Landschaft der Baumberge verbinden sich Kunst, Kultur und Kulinarisches zu einer anziehenden Einheit.		
erwartende Besucherzahl (gesamt)	2000 Besucher kommen Jahr für Jahr nach Darup		
Projektziel	Förderung Kunst und Kultur im Ländlichen Raum		
Zuschüsse durch andere Quellen	-	Nachname	Gruppenname Gruppenart
	Vorname	Nachname	Gruppenname Gruppenart
	...		
Zuschusshöhe (gesamt)	€		
gewünschte finanzielle Unterstützung	2.300 €		
gewünschte personelle Unterstützung	Bauhof	Aufstellen von Schildern zur Verkerssicherheit	f Nottuln
gesamt in Stunden (h)	10		

E 30. DEZ. 2016



Gemeinde Nottuln
Schule, Sport und Kultur
Stiftsplatz 11
48301 Nottuln

Sehr geehrte Frau Faber,

Finanzierungsplan „Daruper Landpartie“ 2017

Wir sind eine Bürgerinitiative zur Förderung von Kunst und Kultur im ländlichen Raum.
Die **Daruper Landpartie** findet am 26.08.17 + 27.08.17 (letzten Wochenende der Sommerferien in NRW) zum 11. Mal statt. An diesem Wochenende, wird Darup zu einer repräsentativen Kunstbühne.
In Gärten und Häuser an verschiedenen Orten in Darup werden Künstler mit Ihren Kunstwerken präsentiert.
Näheres entnehmen sie bitte unserer Homepage: www.daruper-landpartie.de.

Für die diesjährige Durchführung rechnen wir mit folgenden Projektkosten:

Darstellung von historischen Themen :

Farbdruckerpatronen	150,00 €
Druckpapier DIN A 3 bis A 1	200,00 €
Portokosten	50,00 €
Papier allgemein	30,00 €
Trägermaterial und Befestigungen	70,00 €
Kleinmaterial	50,00 €
Zwischensumme	550,00 €

Infrastrukturkosten:

Bauhofkosten (Auf-und Abbau von Beschilderungen)	900,00 €
Veranstaltungsversicherung	250,00 €
Homepagekosten	150,00 €
Flyer	180,00 €
Standort Nummern	80,00 €
Werbepbanner	190,00 €
Zwischensumme	1.750,00 €

Summe insgesamt **2.300,00 €**

Wir werden von folgenden Sponsoren unterstützt:

Homann, Kochen und Schenken, aus Dülmen	100,00 €
Geldinstitute vor Ort	150,00 €

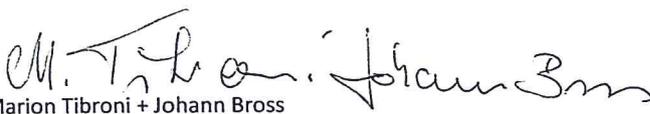
Eigenleistungen:

Vorplanung der Veranstaltung, Organisation der Ausstellungsorte, Kontaktieren der Künstler.

Ratssitzungen	4 x 4 Std. x 6 Pers.	96 Std
Treffen mit den Künstlern	2 x 3 Std. x 6 Pers.	36 Std
Betreuung der Künstler		150 Std
Hilfsstellung beim Aufbau für die Künstler		80 Std
Telefonate		20 Std
Recherche historisches Thema		120 Std
Auf- und Abbau Ausstellung des historischen Themas		80 Std
Gesamtstunden Ehrenamtliche Tätigkeit		582 Std

Fahrtkosten allgemein 600 km x 0,30 € = 180,00 €

Im Namen der Daruper Landpartie


Marion Tibroni + Johann Bross

Der „Rat“ der Daruper Landpartie

Marion Tibroni, Rebecca Roters, Johann Bross, Axel Köhler, Gerburgis Warmeling, Barbara Bross

Homepage : www.daruper-landpartie.de [www.FACEBOOK.com/DARUPERLANDPARTIE](https://www.facebook.com/DARUPERLANDPARTIE)

G
6.6.16



Kunst + Kultur Nottuln e.V. – Nieresch 31 - 48301 Nottuln

Gemeinde Nottuln
Frau Faber
Stiftsplatz 11
48301 Nottuln

Nieresch 31
48301 Nottuln

www.kunst-kultur-nottuln.de

Ansprechpartner:
Bernhard Schöppner
Telefon tagsüber:
02502 9400-170

Projektförderung Antrag auf Zuschuss für 2017

Nottuln, den 07.06.2016

Sehr geehrte Frau Faber, sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantragen wir die Gewährung eines Zuschusses der Gemeinde für das kommende Jahr 2017.

Unser Verein hat im vergangenen Jahr wieder zahlreiche interessante und hochkarätige Veranstaltungen durchgeführt. Kunst + Kultur Nottuln e.V. ist somit ein fester Teil des vielschichtigen kulturellen Lebens in unserer Gemeinde.

Aus den Veröffentlichungen in der Presse und im Internet können Sie Einzelheiten zu unserem umfangreichen Angebot an verschiedenen Veranstaltungen entnehmen. Sofern Sie weitere Angaben benötigen, informieren Sie uns bitte.

Das Jahr 2015 ist für uns sehr erfolgreich verlaufen. Das ermutigt uns, auch in der kommenden Saison 2016 / 2017 wieder interessante und zum Teil auch aufwändige Veranstaltungen zu planen. Wir hoffen, dass es der Gemeinde trotz der angespannten finanziellen Lage möglich ist, uns einen Zuschuss in der bisherigen Höhe zur Verfügung zu stellen.

Die Abrechnung für 2015 erhalten Sie – nachdem unsere Mitgliederversammlung im Herbst stattgefunden hat – mit einem gesonderten Schreiben.

Bei allen Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Kunst + Kultur Nottuln e.V.

Faber, Michaela

Von: Ulla Wolanewitz <uwolanewitz@web.de>
Gesendet: Sonntag, 15. Januar 2017 13:03
An: Faber, Michaela
Betreff: Fw: Antwort: Verwendungsnachweis
Anlagen: Gemeinde Antrag 2017.pdf; K + K Verwendungsnachweis 2015.pdf

Hallo Frau Faber,

den Antrag für den Zuschuss für 2017 haben wir schon gestellt.

Anbei unsere Einnahmen-/Ausgabenaufstellung.
Ich hoffe, dass ist das, was sie benötigen.
Aber ich melde mich morgen auch nochmal eben telefonisch.

Mit besten Grüßen
Ulla Wolanewitz

Kunst + Kultur Nottuln e.V.



Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben für die Zeit vom 01.01.2015 - 31.12.2015 geordnet nach Tätigkeitsbereichen

	€	€
A. Ideeller Tätigkeitsbereich		
Mitgliedsbeiträge	1.740,00	
Spenden	4.706,00	
darunter: 5 Spenden Vorstand über 3.600,00 €		
öffentliche Zuschüsse	2.000,00	
Sponsoring	0,00	
Sachaufwand und andere Verwaltungsausgaben	-6.450,84	
darunter: 5 Vorstandsvergütungen über 3.600,00 €		
Anteiliger Überschuss	1.995,16	1.995,16
B. Vermögensverwaltung		
Zinseinnahmen	18,99	
Zinsausgaben, Geldverkehrskosten	0,00	
Anteiliger Überschuss	18,99	18,99
C. Zweckbetrieb		
Einnahmen aus Eintrittskartenverkauf u.ä.	16.930,81	
darunter: 48 Online-Verkäufe über 2.102,00 €		
Künstlerhonorare	-15.466,99	
Druckkosten, sonst. Ausgaben Zweckbetrieb	-6.581,25	
Anteiliger Fehlbetrag	-5.117,43	-5.117,43
D. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb		
Einnahmen aus Getränkeverkauf u.ä.	3.502,10	
Anteilige Kosten	-1.878,53	
Anteiliger Überschuss	1.623,57	1.623,57
Gesamter Fehlbetrag		<u><u>-1.479,71</u></u>

Gemeinde Nottuln

08. Okt. 2016

Anl. _____ Abt. 3/K

Kunst & Kultur Nottuln e.V.,
Ulla Wolanewitz (1. Vorsitzende),
Mühlenstraße 30,
48301 Nottuln,
Telefon: 02502-8344,
info@kunst-kultur-nottuln.de

An die Bürgermeisterin
der Gemeinde Nottuln
Manuela Mahnke
Stiftsplatz 7/8
48301 Nottuln

Nottuln, 30. September 2016

Sehr geehrte Frau Mahnke,

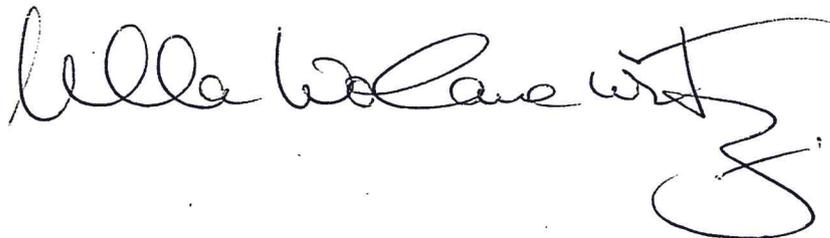
der „Kunst & Kultur Nottuln e.V.“ interessiert für eine Projektförderung für das nächste Jahr.
Anbei der Projektantrag.

Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

Mit den besten Grüßen

Ulla Wolanewitz

(1. Vorsitzende)



Projektantrag

Projektname: FilmSchauPlätzeNRW

Eingang: 30. September 2016

Antragsteller: Kunst & Kultur Nottuln e.V.

Begünstigte: Alle Nottulnerinnen und Nottulner, Freunde und Gäste aus der Region und darüber hinaus

Projektleiter: Kunst & Kultur Nottuln e.V.

Projektstart: Sommerferien 2017

Veranstaltung (Start): Ein Tag in den Sommerferien 2017

Veranstaltung (Ende): Gleicher Tag

Projektende: Nach Abrechnung, Nachbesprechung

Projektkosten (Material): 1.500 €

Projektkosten (Personal):

Projektkosten (Infrastruktur): 500 €

Projektkosten (gesamt): 2.000 €

Kurzbeschreibung: siehe Anhang

Erwartete Besucherzahl: 500 bis 1.000

Projektziel: Kulturelle Nutzung von Nottulns guter Stube und des einmaligen historischen Ortskerns, Vorstellung des Ortes durch begleitendes Rahmenprogramm, Anziehung schaffen für Gäste aus der Region und weit darüber hinaus. Attraktive Veranstaltung in den Sommerferien schaffen.

Zuschüsse durch andere Quellen: Die Kosten des Gesamtprojektes betragen 3.000 €. Eine Hälfte davon übernimmt die Film und Medien Stiftung NRW. Die andere Hälfte muss der Veranstalter übernehmen.

Gewünschte finanzielle Unterstützung: 2.000 €, die sich aus der Hälfte von 1.500 € und zzgl. 500 € für Absperrung dr. Bauhof und zur Verfügung stellen eines entsprechenden Stromanschlusses u.ä. ergeben.

Gewünschte personelle Unterstützung: Evtl. beim Auf- und Abbau durch Mitarbeiter des Bauhofes.

Antragstellerin:

Kunst & Kultur Nottuln e.V.

Vertreten durch:

Ulla Wolanewitz, Mühlenstraße 30, 48301 Nottuln, 02502-8344, uwolanewitz@web.de



FilmSchauPlätzeNRW

Filme unter freiem Himmel - ein besonderer Genuss!

Die Film-und Medienstiftung NRW veranstaltet seit fast 20 Jahren ihre Reihe »FilmSchauPlätze«.

19 Filmabende finden in den Sommerferien in Nordrhein-Westfalen statt.

Den Kinosaal mit dem Nachthimmel zu tauschen und einen Film

Open Air gemeinsam mit der Familie oder Freunden zu sehen,

ist ein großartiges Erlebnis an ungewöhnlicher Stelle.

Trotz Streaming auf Tablets und »Home Cinema« auf riesigen Flat - screens ist und bleibt das Kino der schönste Ort, an dem wir

über Filme lachen und weinen, staunen und uns empören können.

Der Film-und Medienstiftung NRW gelingt es seit vielen Jahren,

diese Abende gemeinsam mit den Veranstaltern vor Ort,

mit Kulturinitiativen, Kinobetreibern und Filmenthusiasten zu

ermöglichen. Bei diesem Strukturförderprogramm des Landes Nordrhein-Westfalen

stand 2016 die wirtschaftliche, ökologische und touristische Weiterentwicklung des westlichen Münsterlandes im Mittelpunkt.

Mit dabei waren 2016 FilmSchauPlätze

in Bocholt, Legden, Senden, Selm und Lüdinghausen.

Schirmherrin ist Hannelore Kraft, Ministerpräsidentin des Landes NRW.

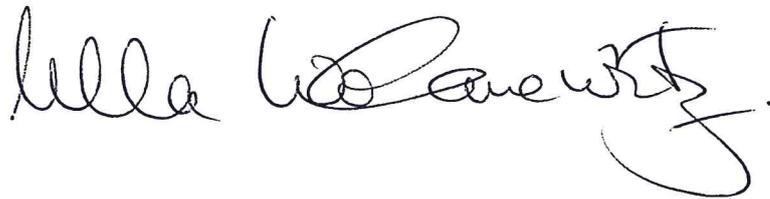
- Die Filme werden von der Stiftung mit Bezug zu dem jeweiligen Filmort in Absprache mit dem Veranstalter ausgewählt.
- Zur Förderung des Filmnachwuchses wird dem Hauptfilm ein Kurzfilm vorweg gestellt.
- Start der Veranstaltung zwischen 17 und 19 Uhr
- Filmstart ist bei Sonnenuntergang
- Projektionsfläche ist eine aufblasbare (ca. 10 x 20 Meter) große Leinwand.
- Die Kosten belaufen sich auf 3.000 €, wovon die Filmstiftung die Hälfte übernimmt.
- Der Veranstalter muss die andere Hälfte übernehmen, für ein Catering-Angebot (sprich: Essen und trinken) sorgen und ein Rahmenprogramm (wie beispielsweise Führung durch den Ortskern oder zu anderen Sehenswürdigkeiten) erstellen.
- Die Veranstaltung ist für die Gäste kostenlos.
- Die Gäste bringen ihre eigene Bestuhlung mit.
- Die Gäste können eigenes Picknick mitbringen.

- Die Stiftung unterstützt den Veranstalter durch NRW-weite Werbung.
- Als Beispiel die Filme 2016: Mamma Mia, Honig im Kopf, Vincent will Meer, Nichts zu verzollen. Ich bin dann mal weg, Almany – Willkommen in Deutschland, We want Sex, der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand

Ziel der Film und Medien Stiftung NRW ist es, in den Sommerferien ein kostenloses attraktives Open-Air Kinoprogramm zu bieten. Die Bewohner des Filmortes können ihre historische Kulisse durch eine kulturelle Veranstaltung noch einmal anders kennen und schätzen lernen. Zudem soll das Open-Air Kino viele auswärtige Gäste anziehen und der Ort ihr besonders Interesse wecken.

O-Ton der Ansprechpartnerin Anna Fantl: „Wir haben viele Gäste, die jedes Jahr mit uns auf Tour gehen und dieses kostenlose Angebot wahrnehmen, um die Region noch einmal anders kennenzulernen.“

Mehr Infos gibt es unter: www.filmschauplaetze.de

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anna Fantl', with a large, stylized flourish at the end.